

Quartalsmitteilung

Q1 2018

1. Januar bis 31. März 2018

GEA meldet Zahlen zum ersten Quartal

Im ersten Quartal 2018 knüpfte GEA beim Auftragseingang aufgrund der soliden Entwicklung bei den kleinen und mittleren Aufträgen annähernd an das Vorjahresniveau an. Obwohl keine Großaufträge mit einem Volumen von über 15 Mio. EUR verzeichnet wurden, lag der Auftragseingang bei 1.103 Mio. EUR. Den Umsatz steigerte GEA auf 1.039 Mio. EUR. Das um Währungs- und Akquisitionseffekte bereinigte organische Wachstum lag bei 4,5 Prozent. Während der Umsatz organisch bei der Business Area (BA) Equipment sogar zweistellig wuchs, blieb er bei der Business Area Solutions auf Vorjahresniveau. Das operative EBITDA ging auf knapp 67 Mio. EUR zurück.

„Wie bereits Anfang April mit den vorläufigen Zahlen für das erste Quartal mitgeteilt, bewegt sich GEA nach wie vor in einem herausfordernden Umfeld. So verzeichneten wir währungsbedingte Belastungen und ein überproportionales Umsatzwachstum bei margenschwächeren Produktgruppen. Hinzu kamen ein schwaches Ergebnis in den USA sowie eine geringere Brutto-Marge insbesondere bei der Business Area Solutions“, kommentiert Jürg Oleas, Vorstandsvorsitzender von GEA, die Quartalsergebnisse.

IFRS-Kennzahlen¹ von GEA

(in Mio. EUR)	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
Ertragslage			
Auftragseingang	1.102,6	1.136,0	-2,9
Umsatz	1.039,4	1.003,9	3,5
Auftragsbestand	2.401,0	2.388,9	0,5
Operatives EBITDA ²	66,6	96,4	-31,0
in % vom Umsatz	6,4	9,6	-
Operatives EBIT ²	43,8	76,3	-42,7
in % vom Umsatz	4,2	7,6	-
EBIT	23,5	63,6	-63,0
Vermögenslage			
Working-Capital-Intensität in % (Durchschnitt der letzten 12 Monate)	15,6	15,4	-
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-)	-162,9	718,2	-
Finanzlage			
Operative Cash-Flow-Treiber-Marge in % ³	9,1	8,0	-
ROCE in % (Goodwill angepasst) ⁴	13,6	16,5	-
Mitarbeiteräquivalente (Stichtag)	18.073	17.035	6,1
Aktie			
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,02	0,29	-93,7

1) Die wesentlichen Kennzahlen zu konstanten Wechselkursen werden auf Seite 5 der Quartalsmitteilung dargestellt.

2) vor Effekten aus Kaufpreisallokationen und Bereinigungen (vgl. Seite 5)

3) operativer Cash-Flow-Treiber = operatives EBITDA – Sachinvestitionen + Bereinigung Investitionen in strategische Projekte – Veränderung Working Capital (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

4) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
BA Equipment	701,4	621,7	12,8
BA Solutions	462,0	564,1	-18,1
Konsolidierung/Sonstiges	-60,8	-49,8	-22,1
GEA	1.102,6	1.136,0	-2,9

- Auftragseingang im ersten Quartal bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte um 3,8 Prozent unter Vorjahresniveau
- solides Wachstum im Basisgeschäft (Aufträge unter 1 Mio. EUR)
- Belastungen aus Effekten der Währungsumrechnung von knapp 60 Mio. EUR
- bei der Business Area Equipment höchster Auftragseingang in einem Quartal und zweistelliges organisches Wachstum
- bei der Business Area Solutions hingegen deutlicher Rückgang vor allem aufgrund fehlender Großaufträge über 15 Mio. EUR (im Vorjahr zwei Aufträge mit insgesamt 50 Mio. EUR Auftragswert), große Aufträge generell volatiler als Basisgeschäft

Auftragseingang¹ GEA

(bezogen auf die letzten 12 Monate)

	Veränderung Q1/2018 zu Q1/2017	Anteil ² am Auftragseingang in %
PGs Food Processing & Packaging; Pasta, Extrusion & Milling	↑	10
PGs Separation, Homogenizers, Flow Components, Compression	↔	25
PG Milking Dairy Farming	↑	15
APC Dairy	↓	10
APC Beverage	↔	10
APC Food	↑	10
APC Utilities	↓	10
APC Pharma	↘	5
APC Chemical	↘	5
GEA	↔	100

> 5 Prozentpunkte
 1 bis 5 Prozentpunkte
 1 bis -1 Prozentpunkte
 -1 bis -5 Prozentpunkte
 > -5 Prozentpunkte

1) nur externes Geschäft; PG = Produktgruppe, APC = Application Center
 2) Anteil auf 5 %-Werte gerundet

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
BA Equipment	592,2	531,6	11,4
BA Solutions	504,0	520,7	-3,2
Konsolidierung/Sonstiges	-56,8	-48,4	-17,3
GEA	1.039,4	1.003,9	3,5

- Umsatz im ersten Quartal bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte um 4,5 Prozent gewachsen
- Belastungen aus Effekten der Währungsumrechnung von mehr als 50 Mio. EUR
- Business Area Equipment mit zweistelligem bereinigtem Umsatzwachstum und höchstem Umsatz in einem ersten Quartal
- Business Area Solutions im Berichtszeitraum belastet durch Umsatzrückgang beim Application Center Dairy

Umsatz¹ GEA

(bezogen auf die letzten 12 Monate)	Veränderung Q1/2018 zu Q1/2017	Anteil ² am Umsatz in %
PGs Food Processing & Packaging; Pasta, Extrusion & Milling	↑	10
PGs Separation, Homogenizers, Flow Components, Compression	↔	25
PG Milking Dairy Farming	↑	15
APC Dairy	↔	15
APC Beverage	↓	10
APC Food	↑	10
APC Utilities	↓	10
APC Pharma	↓	5
APC Chemical	↓	5
GEA	↔	100

> 5 Prozentpunkte
 1 bis 5 Prozentpunkte
 1 bis -1 Prozentpunkte
 -1 bis -5 Prozentpunkte
 > -5 Prozentpunkte

1) nur externes Geschäft; PG = Produktgruppe, APC = Application Center
 2) Anteil auf 5 %-Werte gerundet

Umsatz nach Regionen GEA

(bezogen auf die letzten 12 Monate)	Veränderung Q1/2018 zu Q1/2017	Anteil am Umsatz in %
Asien Pazifik	↓	22
DACH & Osteuropa	↑	21
Westeuropa, Naher Osten & Afrika	↑	19
Nord- und Mitteleuropa	↓	13
Lateinamerika	↑	7
Nordamerika	↔	18
GEA	↔	100

> 5 Prozentpunkte
 1 bis 5 Prozentpunkte
 1 bis -1 Prozentpunkte
 -1 bis -5 Prozentpunkte
 > -5 Prozentpunkte

Ertragslage

- operatives EBITDA deutlich unter Vorjahr, hauptsächlich bei Business Area Solutions
- Business Area Equipment: Ergebnisbeiträge aus Volumenwachstum, überproportionales Umsatzwachstum bei margenschwächeren Produktgruppen sowie niedriges Ergebnis in den USA
- Business Area Solutions: neben Reduktion in der Brutto-Marge schwache Ergebnisentwicklung bei den amerikanischen Gesellschaften sowie herausforderndes Umfeld, insbesondere im Application Center Dairy

Operatives EBITDA/operative EBITDA-Marge* (in Mio. EUR)	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
BA Equipment	66,2	69,3	-4,6
in % vom Umsatz	11,2	13,0	-
BA Solutions	0,0	23,6	-
in % vom Umsatz	0,0	4,5	-
Konsolidierung/Sonstiges	0,4	3,5	-89,6
GEA	66,6	96,4	-31,0
in % vom Umsatz	6,4	9,6	-

*) vor Effekten aus Kaufpreisallokationen und Bereinigungen (vgl. Seite 5)

Überleitung Operatives EBITDA über EBIT zum Operativen EBIT (in Mio. EUR)	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
Operatives EBITDA*	66,6	96,4	-31,0
Realisierung Aufwertungsbeitrag auf Vorräte	-	-0,4	-
Bereinigungen	-9,2	-5,1	-
EBITDA	57,3	90,9	-36,9
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill laut Anlagenspiegel	-33,8	-27,3	-
EBIT	23,5	63,6	-63,0
Abschreibungen auf Aktivierungen aus Kaufpreisallokationen	11,0	7,2	-
Realisierung Aufwertungsbeitrag auf Vorräte	-	0,4	-
Bereinigungen	9,3	5,1	-
Operatives EBIT*	43,8	76,3	-42,7

*) vor Effekten aus Kaufpreisallokationen und Bereinigungen (vgl. Seite 5)

Cash-Flow-Treiber

Operativer Cash-Flow-Treiber/operative Cash-Flow-Treiber-Marge (in Mio. EUR)	31.03.2018
Operatives EBITDA der letzten 12 Monate	533,7
Investitionen der letzten 12 Monate	-118,0
Bereinigung Investitionen in strategische Projekte der letzten 12 Monate	29,4
Veränderung Working Capital (auf Basis des Durchschnitts der letzten 12 Monate)	-21,6
Operativer Cash-Flow-Treiber	423,5
in % vom Umsatz (der letzten 12 Monate)	9,1

Düsseldorf, 4. Mai 2018

Finanzinformationen

Die Definition der vom Management für Steuerungszwecke genutzten operativen Ergebniskennzahlen wurde im Geschäftsjahr 2016 vor dem Hintergrund der von der europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) herausgegebenen Leitlinien zu alternativen Ergebniskennzahlen wie folgt präzisiert: Bei der Ermittlung des operativen EBITDA sowie des operativen EBIT werden unverändert Ergebniseffekte bereinigt, die nach Auffassung des Managements nicht den im jeweiligen Betrachtungszeitraum erzielten wirtschaftlichen Erfolg von GEA widerspiegeln. Dies bezieht sich zum einen auf die Bereinigung der Effekte aus Kaufpreisallokationen, die für alle wesentlichen Akquisitionen der Vergangenheit ermittelt wurden. Zum anderen erfolgt eine Bereinigung der Aufwendungen für Strategieprojekte. Diese umfassen Restrukturierungsaufwendungen, Aufwendungen für externe Beratung, Akquisitionskosten für geplante und vollzogene Unternehmenserwerbe sowie weitere, den Projekten direkt zuordenbare Sachkosten und interne Kosten. In der Berichtsperiode wurden folgende Projekte bereinigt:

- „Restructuring/Footprint“ betrifft Maßnahmen zur Optimierung des Fertigungsnetzwerks sowie nachlaufende Aufwendungen für das Programm „Fit for 2020“
- „IT Transformation“ zur Standardisierung und zur Auslagerung der IT-Plattform als Grundlage für die digitale Transformation sowie für das Ausrollen eines einheitlichen ERP Systems
- „Steering Systems“ zur konsequenten Ausrichtung der Informations- und Steuerungssysteme auf die funktionale OneGEA Organisation

Entsprechend dieser Definition wurden im operativen EBITDA für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres Aufwendungen in Höhe von insgesamt 9,2 Mio. EUR (Vorjahr 5,1 Mio. EUR) bereinigt. Davon entfielen 3,5 Mio. EUR auf „Restructuring/Footprint“ (Vorjahr 4,2 Mio. EUR für nachlaufende Aufwendungen für „Fit for 2020“). Für „IT Transformation“ sowie „Steering Systems“ sind in der Berichtsperiode 1,0 Mio. EUR bzw. 4,1 Mio. EUR angefallen (Vorjahr 0,0 Mio. EUR bzw. 0,2 Mio. EUR). Aufwendungen im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben sind im ersten Quartal nicht angefallen (Vorjahr 0,1 Mio. EUR). Die weiteren Aufwendungen für Strategieprojekte entfallen wie im Vorjahr mit 0,6 Mio. EUR auf sonstige Projekte.

Ausblick 2018

Der Ausblick für 2018 wurde auf Basis konstanter Wechselkurse zum Jahr 2017 erstellt und berücksichtigt bereits die Akquisitionen der Pavan-Gruppe und von VIPOLL. Die wesentlichen Kennzahlen entwickelten sich im ersten Quartal 2018 wie folgt:

	berichtet	zu konstanten Wechselkursen (2017)
Umsatz (in Mio. EUR)	1.039,4	1.090,5
Umsatzentwicklung (in %)	+3,5	+8,6
Operative EBITDA Marge (in %)	6,4	6,0
Operative Cash-Flow-Treiber-Marge* (in %)	9,1	8,7

*) bezogen auf die letzten 12 Monate

Effekte aus der Umstellung auf die neuen Standards IFRS 15 und IFRS 9

GEA wendet IFRS 15 und IFRS 9 erstmals auf das zum 1. Januar 2018 beginnende Geschäftsjahr an. Die Anwendung erfolgt jeweils nach der modifiziert retrospektiven Methode.

Anwendung IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“

- der neue Standard IFRS 15 fasst bisherige Regelungen zusammen und überführt diese in ein einheitliches Modell zur Umsatzrealisierung
- basierend auf den Analysen im Rahmen eines konzernweiten Projekts wurden die Auswirkungen aus der Anwendung des IFRS 15 ermittelt und ein Erstanwendungseffekt in Höhe von 3,4 Mio. EUR in den Gewinnrücklagen zum 1. Januar 2018 berücksichtigt
- aus der laufenden Anwendung von IFRS 15 ergeben sich, im Wesentlichen verursacht durch den Wechsel von einer zeitraumbezogenen hin zu einer zeitpunktbezogenen Umsatzrealisierung, zusätzliche Umsätze in Q1 2018 in Höhe von 14,8 Mio. EUR

Anwendung IFRS 9 „Finanzinstrumente“

- der neue Standard IFRS 9 löst die bisherigen Regelungen des IAS 39 ab
- basierend auf den Analysen im Rahmen eines konzernweiten Projekts wurden die Auswirkungen aus der Anwendung des IFRS 9 ermittelt und der Erstanwendungseffekt in Höhe von 1,0 Mio. EUR in den Gewinnrücklagen zum 1. Januar 2018 berücksichtigt
- der Erstanwendungseffekt betrifft zum einen die Auswirkungen aus der Anwendung der neuen Regelungen zur Erfassung von Wertminderungen und zum anderen die Auswirkungen aus der Anwendung der neuen Regelungen zur Klassifizierung und Bewertung

Konzernbilanz zum 31. März 2018

Aktiva (in T EUR)	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Sachanlagen	494.276	501.448	-1,4
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.397	2.415	-0,7
Goodwill	1.726.136	1.725.808	0,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	528.300	539.844	-2,1
Beteiligungen an at-equity bewerteten Unternehmen	15.661	14.414	8,7
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	62.070	38.723	60,3
Latente Steuern	424.447	411.290	3,2
Langfristige Vermögenswerte	3.253.287	3.233.942	0,6
Vorräte	751.039	659.580	13,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.276.912	1.391.993	-8,3
Ertragsteuerforderungen	36.670	30.738	19,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	221.584	180.642	22,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	223.804	250.507	-10,7
Kurzfristige Vermögenswerte	2.510.009	2.513.460	-0,1
Summe Aktiva	5.763.296	5.747.402	0,3

Passiva (in T EUR)	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Ausgegebenes Kapital	487.927	489.372	-0,3
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	-
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	740.085	756.923	-2,2
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	13.894	38.247	-63,7
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	1.252	1.191	5,1
Eigenkapital	2.461.019	2.503.594	-1,7
Langfristige Rückstellungen	166.341	152.531	9,1
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	786.286	794.716	-1,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	262.559	6.008	> 100
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	32.295	33.041	-2,3
Latente Steuern	174.075	171.170	1,7
Langfristige Schulden	1.421.556	1.157.466	22,8
Kurzfristige Rückstellungen	130.534	127.920	2,0
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	137.085	147.071	-6,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	135.768	256.809	-47,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	638.645	736.906	-13,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	27.883	28.489	-2,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	810.806	789.147	2,7
Kurzfristige Schulden	1.880.721	2.086.342	-9,9
Summe Passiva	5.763.296	5.747.402	0,3

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. März 2018

(in T EUR)	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.039.363	1.003.913	3,5
Herstellungskosten	753.196	686.513	9,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	286.167	317.400	-9,8
Vertriebskosten	125.641	135.485	-7,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	16.259	15.269	6,5
Allgemeine Verwaltungskosten	125.756	111.001	13,3
Sonstige Erträge	135.284	77.759	74,0
Sonstige Aufwendungen	131.050	70.391	86,2
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	511	559	-8,6
Sonstige Finanzerträge	275	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	23.531	63.572	-63,0
Zinserträge	1.033	2.381	-56,6
Zinsaufwendungen	12.858	5.495	> 100
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	11.706	60.458	-80,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.458	13.301	-81,5
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	9.248	47.157	-80,4
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-5.874	8.196	-
Konzernergebnis	3.374	55.353	-93,9
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	3.314	55.348	-94,0
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	60	5	> 100

(in EUR)	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,05	0,25	-79,3
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,03	0,04	-
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,02	0,29	-93,6
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	180,6	192,3	-6,1

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar bis 31. März 2018

(in T EUR)	Q1 2018	Q1 2017
Konzernergebnis	3.374	55.353
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.458	13.301
zu-/abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	5.874	-8.196
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	11.706	60.458
Zinsergebnis	11.825	3.114
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	23.531	63.572
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	33.794	27.285
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.554	2.173
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-10.293	-10.336
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	-6.956	-33.837
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-261	-83
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-90.565	-43.816
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.592	93.969
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-85.641	-60.005
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-29.849	-39.933
Gezahlte Steuern	-17.666	-15.875
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-101.760	-16.886
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-1.161	-1.066
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-102.921	-17.952
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	227	2.389
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-19.043	-19.585
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-	-24
Zinseinzahlungen	679	859
Dividendeneinzahlungen	61	559
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben	-23.434	-348
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-41.510	-16.150
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-55	-342
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-41.565	-16.492
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-20.953	-32.268
Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing	-1.003	-989
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	5.902
Auszahlungen für die Rückzahlung einer Anleihe	249.500	-
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-107.015	-
Zinszahlungen	-729	-723
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	119.800	-28.078
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-54	-23
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	119.746	-28.101
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-1.262	721
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	-26.002	-61.824
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Jahresanfang	249.493	928.004
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Bilanzstichtag	223.491	866.180
Nicht frei verfügbare flüssige Mittel	313	865
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	223.804	867.045

*) einschließlich erhaltener Anzahlungen

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 31. März 2018

(in T EUR)	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis							Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges				
Stand am 01.01.2017 (Aktien in Stück 192.495.476)	520.376	1.217.861	1.067.812	189.962	-467	-518	2.995.026	578	2.995.604	
Konzernergebnis	-	-	55.348	-	-	-	55.348	5	55.353	
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	1.502	-6.155	-66	237	-4.482	-	-4.482	
Konzerngesamtergebnis	-	-	56.850	-6.155	-66	237	50.866	5	50.871	
Erwerb eigener Aktien	-2.279	-	-39.719	-	-	-	-41.998	-	-41.998	
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	-	-	-	-	-	-	-	-9	-9	
Stand am 31.03.2017 (Aktien in Stück 191.406.028)	518.097	1.217.861	1.084.943	183.807	-533	-281	3.003.894	574	3.004.468	
Stand am 01.01.2018 (Aktien in Stück 181.026.744)	489.372	1.217.861	756.923	38.749	-502	-	2.502.403	1.191	2.503.594	
Anpassung IFRS 9	-	-	-1.032	-	-	-	-1.032	-	-1.032	
Anpassung IFRS 15	-	-	-3.390	-	-	-	-3.390	-	-3.390	
Angepasster Stand am 01.01.2018	489.372	1.217.861	752.501	38.749	-502	-	2.497.981	1.191	2.499.172	
Konzernergebnis	-	-	3.314	-	-	-	3.314	60	3.374	
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	3.778	-24.855	502	-	-20.575	-	-20.575	
Konzerngesamtergebnis	-	-	7.092	-24.855	502	-	-17.261	60	-17.201	
Erwerb eigener Aktien	-1.445	-	-19.508	-	-	-	-20.953	-	-20.953	
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Stand am 31.03.2018 (Aktien in Stück 180.492.172)	487.927	1.217.861	740.085	13.894	-	-	2.459.767	1.252	2.461.019	

Finanzkalender

30. Juli 2018	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018
29. Oktober 2018	Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

Stammdaten der GEA Aktie

WKN	660 200
ISIN	DE0006602006
Kürzel Reuters	G1AG.DE
Kürzel Bloomberg	G1A.GR
Xetra	G1A.DE

Daten des American Depository Receipts (ADR)

WKN (CUSIP)	361592108
Symbol	GEAGY
Sponsor	Deutsche Bank Trust Company Americas
ADR-Level	1
Verhältnis	1:1

Communication, Marketing & Branding

Tel.	+49 (0)211 9136-1492
Fax	+49 (0)211 9136-31492
Mail	pr@gea.com

Investor Relations

Tel.	+49 (0)211 9136-1082
Fax	+49 (0)211 9136-31082
Mail	ir@gea.com

Impressum

Herausgeber:	GEA Group Aktiengesellschaft Peter-Müller-Straße 12 40468 Düsseldorf gea.com
Layout:	Christiane Luhmann luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf der GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Wir leben Werte.

Spitzenleistung • Leidenschaft • Integrität • Verantwortung • GEA-versity

GEA ist ein globaler Technologiekonzern mit Umsatz in Milliardenhöhe und operativen Unternehmen in über 50 Ländern. Das Unternehmen wurde 1881 gegründet und ist einer der größten Anbieter innovativer Anlagen und Prozesstechnologien. GEA ist im STOXX® Europe 600 Index gelistet. Darüber hinaus ist die GEA Aktie Teil der MSCI Global Sustainability Indizes.

GEA Group Aktiengesellschaft

Peter-Müller-Straße 12

40468 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9136-0

[gea.com](https://www.gea.com)